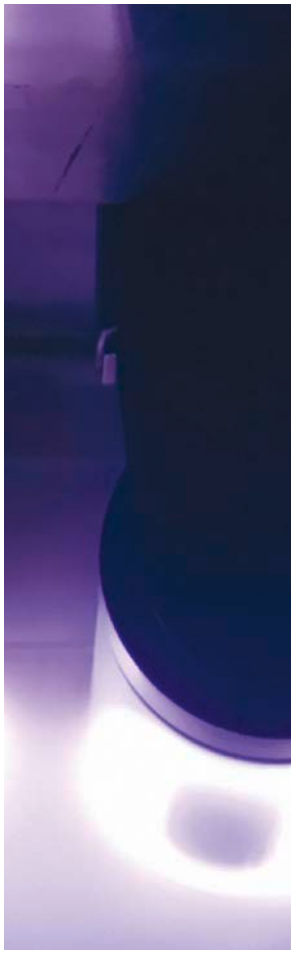
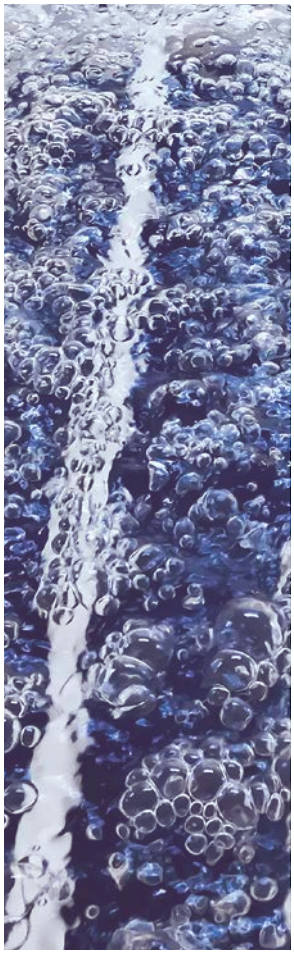
SINGULUS

Bericht zum

1. Halbjahr 2026

Zwischenbericht zum 30. Juni 2026 (ungeprüft)





Inhaltsverzeichnis

Geschäftsverlauf und Lage 03
- Segment Solar 04
- Segment Halbleiter 05
- Segment Life Science 06

Finanzkennzahlen 08
- Auftragseingang und Auftragsbestand 08
- Umsatzerlöse und Ergebnis 08
- Segmentberichterstattung 09
- Bilanz und Liquidität 10
- Eigenkapital 10
- Cashflow 11

Forschung & Entwicklung 11

Mitarbeiter 11

Aktie 11

Aktionärsstruktur 11

Zusammenfassende Darstellung der Risiken 11

Entwicklung für das Geschäftsjahr 2026 13

Bilanz 14

Gewinn- und Verlustrechnung 16

Gesamtergebnisrechnung 17

Eigenkapitalveränderungsrechnung 18

Kapitalflussrechnung 20

Anhang zum Zwischenabschluss 22

Bilanzeid 31

Konzern-Kennzahlen 32

Unternehmenskalender 32

Zukunftsgerichtete Aussagen und Prognosen 32

Geschäftsverlauf und Lage des SINGULUS TECHNOLOGIES Konzerns

SINGULUS TECHNOLOGIES AG veröffentlicht Finanzkennzahlen für das erste Halbjahr 2026

Die SINGULUS TECHNOLOGIES AG gibt die Finanzkennzahlen für das erste Halbjahr 2026 bekannt. In diesem Zeitraum erzielte das Unternehmen einen Umsatz von 45,3 Mio. € (Vorjahr: 31,3 Mio. €). Im zweiten Quartal 2026 lag der Umsatz bei 23,5 Mio. € nach 14,9 Mio. € im entsprechenden Vorjahreszeitraum.

Das EBIT belief sich im ersten Halbjahr 2026 auf 2,7 Mio. € (Vorjahr: -1,3 Mio. €), wobei die Bruttomarge mit 33,5 % über dem Vorjahresniveau von 31,9 % lag.

Im ersten Halbjahr 2026 wurde aus der Bewertung der Phantom-Stocks im Zuge des Programmes zur Bindung und Beteiligung der Führungskräfte am Unternehmenserfolg ein außergewöhnlich hoher Personalaufwand in Höhe von 1,8 Mio. € (Vorjahr: 0,4 Mio. €) erfasst. Der Aufwand resultiert aus dem deutlichen Anstieg des Aktienkurses der Gesellschaft von 1,34 € zum 31.12.2025 auf 9,40 € zum Bewertungsstichtag, der zu einer höheren Bewertung der aus dem Programm resultierenden Verpflichtungen führte.

Der Auftragseingang im ersten Halbjahr 2026 belief sich auf 37,9 Mio. € (Vorjahr: 21,1 Mio. €). Im zweiten Quartal 2026 lag der Auftragseingang bei 9,1 Mio. € (Vorjahr: 14,7 Mio. €). Der Auftragsbestand zum 30. Juni 2026 betrug 55,1 Mio. € und lag damit unter dem Niveau des Vorjahres (67,2 Mio. €). Die frei verfügbare Liquidität betrug 6,8 Mio. € zum 30. Juni 2026 gegenüber 6,2 Mio. € zum 31. Dezember 2025.

Vereinbarung mit Technologieunternehmen/ Refinanzierung maßgeblicher Teile der Fremdfinanzierung

Ende des ersten Quartals 2026 hat SINGULUS TECHNOLOGIES eine Vereinbarung zur strategischen Zusammenarbeit mit einem weltweit führenden Technologieunternehmen im Solarsektor abgeschlossen. Diese umfasste unter anderem die Refinanzierung wesentlicher Verbindlichkeiten. Die bisherige Fremdfinanzierung wurde durch eine neue, auf fünf Jahre angelegte Finanzierung abgelöst. Im Zuge dieser Refinanzierung wurde die bis dahin begebene Unternehmensanleihe im Nominalvolumen in Höhe von 12,0 Mio. € zurückgeführt und sämtliche 120.000 ausstehenden Teilschuldverschreibungen entsprechend den Anleihebedingungen zum 26. Mai 2026 zurückgezahlt. Die Rückzahlung erfolgte zu 105 % des Nennbetrags, entsprechend 105,00 € je Teilschuldverschreibung, zuzüglich der bis zum Rückzahlungstag aufgelaufenen Zinsen.

Weiterhin wurde das bestehende, vorrangig besicherte Darlehen in Höhe von 4,0 Mio. € sowie das unbesicherte Darlehen einer chinesischen Geschäftsbank (rd. 9,0 Mio. €) zurückgeführt.

Die Maßnahmen haben die finanzielle Stabilität von SINGULUS TECHNOLOGIES gestärkt und Spielraum geschaffen für die operative und technologische Weiterentwicklung sowie für die Erweiterung der strategischen Handlungsmöglichkeiten.

SINGULUS TECHNOLOGIES begibt eine besicherte Wandelanleihe als Bestandteil der neuen Finanzierungsstruktur

Im Zuge der geplanten längerfristigen Zusammenarbeit mit dem weltweit führenden Technologieunternehmen wurde eine besicherte Wandelanleihe an den Partner begeben. Die Ausgabe erfolgte auf Grundlage der Ermächtigung der Hauptversammlung vom 25. Juli 2024. Das Bezugsrecht der Aktionäre wurde auf Grundlage dieser Ermächtigung ausgeschlossen.

Die Wandelanleihe hat einen Gesamtnennbetrag von 3.558.000,00 € und ist in 3.558 auf den Inhaber lautenden Wandelschuldverschreibungen aufgeteilt. Die Laufzeit beträgt fünf Jahre und der Zinssatz liegt bei 5 %. Die Wandelschuldverschreibungen sind wandelbar in bis zu 1,8 Mio. Aktien (20 % des gezeichneten Kapitals). Das Wandlungsrecht kann für alle oder für einen Teil der Wandelschuldverschreibungen ausgeübt werden. Ein Zwang zur Wandlung am Ende der Laufzeit besteht nicht.

Triumph Science and Technology Group Co., Ltd., China, stellt nach chinesischem Kapitalmarktverfahren ihr Aktienpaket zur Veräußerung zur Verfügung

Triumph Science and Technology Group Co., Ltd., China, („Triumph“), hat als größter Anteilseigner der SINGULUS TECHNOLOGIES AG die Gesellschaft über das Vorhaben informiert, die rund 1,5 Mio. gehaltenen Aktien (rd. 16,75 %) in einem Paket an einen Investor veräußern zu wollen. Triumph war größter Aktionär und wesentlicher Fremdkapitalgeber in den letzten Jahren, sowie einer der wichtigsten Kunden und maßgeblicher strategischer Investor. Aufgrund dessen hat die Gesellschaft die Öffentlichkeit über das Vorhaben von Triumph am 15. Juni 2026 mittels einer Meldung gem. Artikel 17 MAR sowie ausführlich auf der Homepage des Unternehmens informiert. Triumph hat die Gesellschaft am 19. Juli 2026 darüber informiert, dass die öffentliche Angebotsfrist des Bieterverfahrens abgelaufen ist und Triumph Angebote zur Übernahme der von Triumph gehaltenen Aktien von interessierten Investoren erhalten hat. Damit wurde die erste Stufe des Bieterverfahrens erfolgreich abgeschlossen. Triumph fährt nun mit der Prüfung der erhaltenen Unterlagen gemäß den für Triumph geltenden Vorschriften fort. Triumph behält sich auskunftsgemäß vor, dass dieser folgende Prozess nicht zwangsläufig zu einer Transaktion führen muss. SINGULUS TECHNOLOGIES wird durch Triumph informiert, sollte die Veräußerung der in Rede stehenden Aktien erfolgreich abgeschlossen werden.

Segmente

Segment Solar

SINGULUS TECHNOLOGIES konzentriert sich im Solarsektor auf hocheffiziente Zelltechnologien. Das Unternehmen bietet sowohl Einzelanlagen als auch integrierte Turnkey-Lösungen an, um Kunden den schnellen Aufbau skalierbarer Produktionslinien zu ermöglichen. Ziel ist die industrielle Fertigung von Solarzellen mit hohem Wirkungsgrad und verbesserter Langzeitstabilität.

Neben kristalliner Zelltechnologie entwickelt SINGULUS TECHNOLOGIES auch Produktionsanlagen für Perowskit-Tandemsolarzellen, die Effizienzpotenziale über klassische Siliziumtechnologien hinaus erschließen. Nachdem

EVARIS – Inline-Vakuum-Aufdampf-system für die Erstellung von Tandem-PV Solarzellen

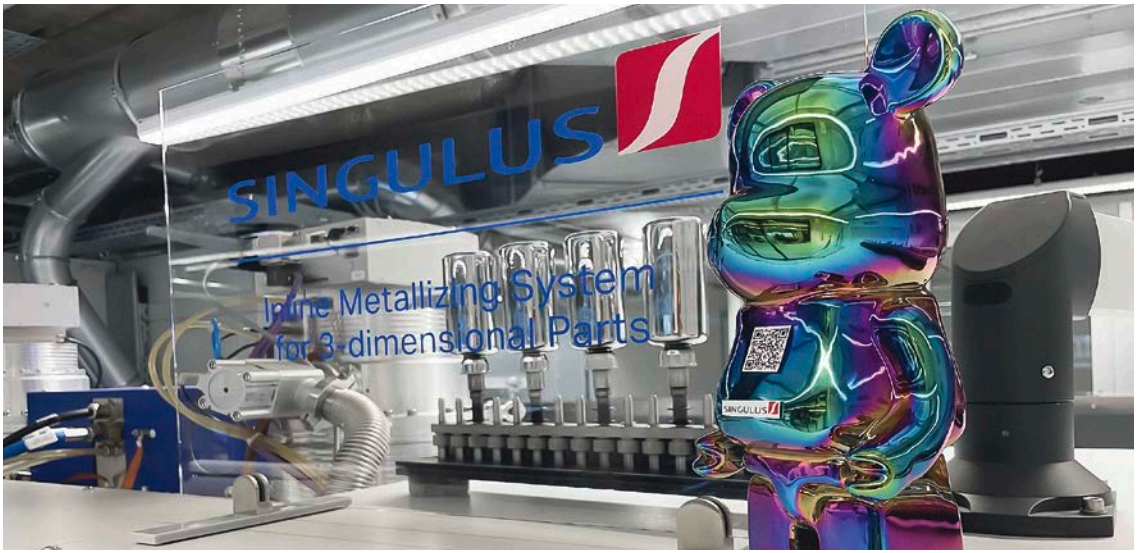
das Unternehmen im Jahr 2025 bereits mehrere Anlagen für die Pilotfertigung geliefert hat, konnte im ersten Quartal 2026 ein weiterer Auftragseingang für eine Vakuum-Beschichtungs-anlage gebucht werden.

Das Unternehmen hat am 23. März 2026 die Zusammenarbeit mit einem Technologiepartner im Segment Solar bekannt gegeben. In diesem Zusammenhang ging Ende März 2026 ein erster Auftrag im niedrigen zweistelligen Millionen-Euro-Bereich ein.

In den Dünnschichttechnologien CIGS und Cadmiumtellurid verfügt SINGULUS über eine etablierte Marktposition. Dazu liefert das Unternehmen Maschinen, Prozesse und technologisches Know-how für die Herstellung von Solarzellen und -modulen. Ein besonderer Fokus liegt auf anspruchsvollen Beschichtungs- und Spezialprozessen, bei denen SINGULUS TECHNOLOGIES seine technologische Kompetenz einbringt.

Segment Halbleiter

Mit der TIMARIS-Plattform verfügt SINGULUS TECHNOLOGIES über eine technologisch ausgereifte, modular aufgebaute Lösung für hochpräzise Vakuumbeschichtungsprozesse, die gezielt auf die steigende Nachfrage in spezialisierten Halbleiteranwendungen ausgerichtet ist. Das Unternehmen zählt zu den führenden Anbietern von Beschichtungsanlagen für die Herstellung magnetischer Sensoren (TMR, GMR, AMR), integrierter Induktoren sowie magnetischer Schichtsysteme und verfügt in diesen Anwendungsfeldern über langjährige Technologie- und Produktionserfahrung. Der Vorstand beabsichtigt, diese Position zu nutzen und den Halbleiterbereich als strategische



Eröffnung eines Beschichtungszentrums mit integriertem POLYCOATER sowie mehrfarbigem Beschichtungsmuster

Wachstumssäule weiter auszubauen, einschließlich angrenzender Technologien und Anwendungen. Über die weitere Entwicklung wird in den kommenden Perioden berichtet.

Im ersten Halbjahr 2026 konnte SINGULUS TECHNOLOGIES mehrere Aufträge für die TIMARIS-Plattform verbuchen. Neben einem Folgeauftrag für eine Beschichtungsanlage zur Herstellung von MicroLEDs – nach der erfolgreichen Inbetriebnahme der ersten Anlage im Jahr 2025 – erhielt das Unternehmen einen Auftrag für eine TIMARIS-Anlage zur Fertigung von MRAM-Bauteilen (Magnetoresistive Random Access Memory). Darüber hinaus wird eine bestehende TIMARIS-Anlage eines Forschungs- und Entwicklungsinstituts mit zusätzlichen Prozessmodulen erweitert, um die Entwicklung fortschrittlicher Sensoren und Spintronik-Anwendungen zu unterstützen. Diese Aufträge unterstreichen die starke Marktposition von SINGULUS TECHNOLOGIES im Bereich spezialisierter Dünnschicht- und Halbleiteranwendungen.

SINGULUS TECHNOLOGIES verfügt in diesem Segment bereits über nachgewiesene Lieferfahrung und stärkt damit seine Position in einem technologisch anspruchsvollen und wachstumsstarken Teilmarkt der Halbleiterindustrie. Die zunehmende Nachfrage nach leistungsfähigen und energieeffizienten Speicherlösungen stellen zusätzliches Auftragspotenzial in Aussicht.

Segment Life Science

Im Segment Life Science konzentriert sich SINGULUS TECHNOLOGIES auf Anwendungen in der Medizintechnik sowie auf dekorative Beschichtungsverfahren. Im Bereich Medizintechnik arbeitet SINGULUS TECHNOLOGIES gemeinsam mit Kunden an der Entwicklung von Produktionsprozessen für die Herstellung von Kontaktlinsen. Ziel ist es, die MEDLINE-Plattform

PD Paternoster Dryer – Anlage für die thermische Behandlung von unterschiedlichen Produkten und Baugruppen

künftig nicht nur als Produktionsanlage, sondern als integrierte Lösung aus Anlagentechnik und darauf abgestimmter Prozesstechnologie anbieten zu können. Damit erweitert SINGULUS TECHNOLOGIES die eigene Wertschöpfung und stärkt die Position als Technologiepartner für anspruchsvolle Produktionsprozesse in der Medizintechnik.

Im Bereich dekorativer Beschichtungen baut SINGULUS TECHNOLOGIES seine Anwendungsfelder weiter aus. Mit einer neuen Technikumsanlage bei einem Kooperationspartner können Beschichtungsprozesse künftig unter praxisnahen Bedingungen demonstriert und gemeinsam mit Kunden weiterentwickelt werden. Parallel dazu intensiviert das Unternehmen die Zusammenarbeit mit einem führenden französischen Kosmetikhersteller sowie mit Partnern aus der europäischen Glasindustrie. Im Mittelpunkt stehen innovative, metallisierte und recyclingfähige Verpackungslösungen für Kunststoff und Glas. Mit diesen Entwicklungsaktivitäten stärkt SINGULUS TECHNOLOGIES seine Position als Technologiepartner für nachhaltige dekorative Beschichtungen und schafft die Grundlage für weiteres Wachstum in diesem Marktsegment.

SINGULUS TECHNOLOGIES übernimmt die Geschäftsaktivitäten der vormaligen MASS GmbH, Anröchte

Die MASS GmbH mit Sitz in Anröchte (Nordrhein-Westfalen) ist ein etablierter Spezialist für Anlagen zur Leiterplattenfertigung sowie für industrielle Thermoprozess- und Trocknungstechnologien. Das Unternehmen entwickelt und produziert hochpräzise Systeme zum Vakuum-Via-Filling von Leiterplatten mit leitfähigen und nichtleitfähigen Pasten sowie maßgeschneiderte Thermoprozessanlagen für unterschiedlichste industrielle Anwendungen. Mit der Übernahme der Geschäftsaktivitäten der vormaligen

MASS GmbH erweitert SINGULUS TECHNOLOGIES gezielt sein Technologieportfolio für die Elektronik- und Leiterplattenindustrie und stärkt seine Kompetenz im Bereich anspruchsvoller Produktionsprozesse. Gleichzeitig eröffnet die Akquisition zusätzliche Wachstumschancen in attraktiven Zukunftsmärkten der Elektronikfertigung.

SINGULUS TECHNOLOGIES – Synergien in Vakuum-Beschichtung & Nasschemie – Nutzung bestehender Stärken in wachstumsstarken Märkten

Auf Basis seiner technologischen Kompetenz in der Vakuum-Beschichtungstechnik und nasschemischen Prozessverfahren erschließt SINGULUS TECHNOLOGIES gezielt zusätzliche Anwendungsfelder. Dazu werden die Kernkompetenzen in der kombinierten Verfahrens- und Prozesstechnologie konsequent weiterentwickelt und auf vielversprechende Anwendungen ausgerichtet, was die langfristige Wettbewerbsposition sichert. SINGULUS TECHNOLOGIES nutzt seine jahrzehntelange Erfahrung in der Präzisionsbeschichtung und Prozessintegration, um etablierte Kompetenzen auf neue industrielle Anwendungen zu übertragen. Dabei entstehen technologische Synergien, die eine schnelle Markteinführung ermöglichen und die bestehende Plattformarchitektur effizient ergänzen.

Das Unternehmen evaluiert laufend weitere Applikationsfelder, um seine Position in expandierenden Technologiemärkten auszubauen und langfristig neue Umsatzquellen zu erschließen.

Finanzkennzahlen

Auftragseingang und Auftragsbestand

Der Auftragseingang im Berichtszeitraum erreichte 37,9 Mio. €. Der Auftragseingang im Vergleichszeitraum 2025 lag bei 21,1 Mio. €. Im zweiten Quartal wurde ein Auftragseingang von 9,1 Mio. € (Vorjahr: 14,7 Mio. €) erzielt. Der Auftragsbestand zum 30. Juni 2026 lag bei 55,1 Mio. € (Vorjahr: 67,2 Mio. €).

Umsatzerlöse und Ergebnis

Die Umsatzerlöse der ersten sechs Monate lagen im Geschäftsjahrw 2026 über dem Vorjahresvergleichszeitraum und betrugen 45,3 Mio. € (Vorjahr: 31,3 Mio. €). Die Gesellschaft erwartet eine weitere Steigerung der Auslastung in den nächsten Quartalen. Im Einzelnen verteilen sich die Umsatzerlöse im ersten Halbjahr 2026 auf die Segmente Solar mit 29,2 Mio. € (Vorjahr: 9,0 Mio. €), Life Science mit 6,7 Mio. € (Vorjahr: 10,2 Mio. €) sowie Halbleiter mit 9,4 Mio. € (Vorjahr: 12,1 Mio. €). Im Berichtsquartal erzielte die Gesellschaft im Segment Solar Umsatzerlöse von 16,9 Mio. € (Vorjahr: 5,3 Mio. €), im Segment Life Science von 2,5 Mio. € (Vorjahr: 6,0 Mio. €) sowie im Segment Halbleiter von 4,1 Mio. € (Vorjahr: 3,6 Mio. €).

Für das erste Halbjahr 2026 zeigt sich die prozentuale regionale Umsatzverteilung wie folgt: Europa 25,0 % (Vorjahr: 37,4 %), Asien 30,8 % (Vorjahr: 45,0 %), Nord- und Südamerika 44,2 % (Vorjahr: 17,6 %) sowie Afrika und Australien 0,0 % (Vorjahr: 0,0 %). Die prozentuale regionale

Umsatzverteilung für das zweite Quartal 2026 ergibt folgendes Bild: Asien 21,7 % (Vorjahr: 44,6 %), Europa 15,7 % (Vorjahr: 35,6 %), Nord- und Südamerika 62,6 % (Vorjahr: 19,8 %) sowie Afrika und Australien 0,0 % (Vorjahr: 0,0 %).

Im ersten Halbjahr 2026 bewegt sich die Bruttomarge über dem Vorjahresniveau und betrug 33,5 % (Vorjahr: 31,9 %). Auch bezogen auf das Berichtsquartal lag die Bruttomarge mit 30,9 % über dem Niveau des Vorjahresvergleichszeitraums (Vorjahr: 29,1 %).

Die betrieblichen Aufwendungen für das erste Halbjahr 2026 in Höhe von 12,4 Mio. € liegen über dem Niveau des Vorjahresvergleichswertes (11,3 Mio. €). Im Berichtsquartal ergaben sich betriebliche Aufwendungen in Höhe von 6,7 Mio. € (Vorjahr: 6,1 Mio. €).

Segmentberichterstattung vom 1. Januar bis 30. Juni 2026 und 2025	Segment Solar		Segment Life Science		Segment Halbleiter		SINGULUS Konzern	
	2026	2025	2026	2025	2026	2025	2026	2025
	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €
6 Monate								
Umsatzerlöse (brutto)	**29,2**	9,0	**6,7**	10,2	**9,4**	12,1	**45,3**	31,3
Erlösschmälerungen und Vertriebseinzelkosten	**-0,2**	0,0	**0,0**	0,0	**0,0**	0,0	**-0,2**	0,0
Umsatzerlöse (netto)	**29,0**	9,0	**6,7**	10,2	**9,4**	12,1	**45,1**	31,3
Abschreibungen und Amortisationen	**-0,9**	-0,7	**-0,2**	-0,2	**-0,2**	-0,2	**-1,3**	-1,1
Operatives Ergebnis (EBIT)	**4,1**	-2,7	**-2,0**	-0,7	**0,6**	2,1	**2,7**	-1,3
Finanzergebnis							**-1,6**	-0,9
Ergebnis vor Steuern							**1,1**	-2,2
2. Quartal								
Umsatzerlöse (brutto)	**16,9**	5,3	**2,5**	6,0	**4,1**	3,6	**23,5**	14,9
Erlösschmälerungen und Vertriebseinzelkosten	**-0,2**	0,0	**0,0**	0,0	**0,0**	0,0	**-0,2**	0,0
Umsatzerlöse (netto)	**16,7**	5,3	**2,5**	6,0	**4,1**	3,6	**23,3**	14,9
Restrukturierungsaufwendungen/ Impairment	**0,0**	0,0	**0,0**	0,0	**0,0**	0,0	**0,0**	0,0
Abschreibungen und Amortisationen	**-0,4**	-0,4	**-0,1**	-0,1	**-0,1**	-0,1	**-0,6**	-0,6
Operatives Ergebnis (EBIT)	**1,2**	-2,3	**-0,9**	0,4	**0,3**	0,1	**0,5**	-1,8
Finanzergebnis							**-0,8**	-0,2
Ergebnis vor Steuern							**-0,3**	-2,1

Im Berichtszeitraum über sechs Monate betrugen die Aufwendungen für Forschung und Entwicklung 3,4 Mio. € (Vorjahr: 2,3 Mio. €), für Vertrieb und Kundenservice 4,9 Mio. € (Vorjahr: 5,4 Mio. €) und für die allgemeine Verwaltung 3,8 Mio. € (Vorjahr: 3,9 Mio. €). Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen dotierten in Höhe von 0,5 Mio. € (Vorjahr: 0,7 Mio. €), die sonstigen betrieblichen Erträge in Höhe von 0,2 Mio. € (Vorjahr: 1,0 Mio. €). Im 2. Quartal des Berichtszeitraum betrugen die Aufwendungen für Forschung und Entwicklung 2,2 Mio. € (Vorjahr: 1,2 Mio. €), für Vertrieb und Kundenservice 2,6 Mio. € (Vorjahr: 2,8 Mio. €) und für die allgemeine Verwaltung 2,0 Mio. € (Vorjahr: 2,1 Mio. €). Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen dotierten in Höhe von 0,0 Mio. € (Vorjahr: 0,5 Mio. €), die sonstigen betrieblichen Erträge in Höhe von 0,1 Mio. € (Vorjahr: 0,5 Mio. €). Im ersten Halbjahr 2026 wurde aus der Bewertung der Phantom-Stocks im Zuge des Programmes zur Bindung und Beteiligung der Führungskräfte am Unternehmenserfolg ein außergewöhnlich hoher Personalaufwand in Höhe von 1,8 Mio. € (Vorjahr 0,4 Mio. €) erfasst.

Der Aufwand resultiert aus dem deutlichen Anstieg des Aktienkurses der Gesellschaft von 1,34 € zum 31.12.2025 auf 9,40 € zum Bewertungsstichtag, der zu einer höheren Bewertung der aus dem Programm resultierenden Verpflichtungen führte.

Insgesamt schloss das erste Halbjahr 2026 mit einem positiven Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) in Höhe von 2,7 Mio. € (Vorjahr: -1,3 Mio. €) ab. Im zweiten Quartal 2026 wurde ein EBIT in Höhe von 0,5 Mio. € erzielt (Vorjahr: -1,8 Mio. €).

Bilanz und Liquidität

Das kurzfristige Vermögen liegt im Berichtszeitraum bei 46,4 Mio. € und damit über der Vorjahresvergleichszahl (31. Dezember 2025: 27,6 Mio. €). Hintergrund ist im Wesentlichen der Anstieg der Forderungen aus Fertigungsaufträgen im Zusammenhang mit dem Anstieg der Geschäftsaktivitäten. Die Gesellschaft erwartet in den kommenden Monaten wesentliche Zahlungen von Kunden im Zusammenhang mit den zugrundeliegenden Projekten.

Die langfristigen Vermögenswerte liegen zum 30. Juni 2026 mit 18,3 Mio. € leicht über dem Niveau der Vorjahresvergleichszahl (31. Dezember 2025: 17,6 Mio. €).

Die kurzfristigen Schulden reduzierten sich gegenüber dem Jahresende 2025 und betrugen 76,9 Mio. € zum 30. Juni 2026 (31. Dezember 2025: 81,9 Mio. €), wesentlich bedingt durch die langfristige Refinanzierung der Gesellschaft.

Die langfristigen Schulden liegen zum 30. Juni 2026 mit 50,4 Mio. € deutlich über dem Niveau der Vergleichsperiode (31. Dezember 2025: 28,0 Mio. €).

Eigenkapital

Das Eigenkapital des Konzerns zum 30. Juni 2026 beläuft sich auf -62,6 Mio. €, das in voller Höhe auf die Anteilseigner des Mutterunternehmens entfällt (31. Dezember 2025: -64,7 Mio. €). Die Gesellschaft geht jedoch in den kommenden Jahren von einer deutlichen Verbesserung der Eigenkapitalposition aus.

Cashflow

Im ersten Halbjahr 2026 war der operative Cashflow des Konzerns mit -4,0 Mio. € negativ (Vorjahr: -1,4 Mio. €). Dies ist wesentlich auf die Abarbeitung von in Vorperioden angezahlten Kundenprojekten zurückzuführen. Der Cashflow im Investitionsbereich belief sich auf -1,4 Mio. € (Vorjahr: -0,7 Mio. €). Der Cashflow aus dem Finanzierungsbereich betrug im Berichtszeitraum 6,1 Mio. € (Vorjahr: -3,4 Mio. €). Insgesamt erhöhte sich der Bestand an flüssigen Mitteln im ersten Halbjahr 2026 leicht auf 6,8 Mio. € (31. Dezember 2025: 6,2 Mio. €.)

Forschung und Entwicklung

Mit insgesamt 3,4 Mio. € im ersten Halbjahr 2026 lagen die Ausgaben für Forschung und Entwicklung leicht über dem Niveau des ersten Halbjahres 2025 von 2,3 Mio. €. Im Berichtsquartal notierten die Ausgaben für Entwicklungsleistungen in Höhe von 2,2 Mio. € (Erstes Halbjahr 2025: 1,2 Mio. €).

Mitarbeiter

Die Mitarbeiterzahl im SINGULUS TECHNOLOGIES Konzern betrug zum 30. Juni 2026 312 (31. Dezember 2025: 289 Mitarbeiter). Dieser Anstieg ist hauptsächlich auf die Übernahme der Geschäftsaktivitäten der MASS GmbH zurückzuführen.

Die SINGULUS TECHNOLOGIES Aktie

Der Aktienkurs der SINGULUS TECHNOLOGIES Aktie lag zu Beginn des 2. Quartals bei 3,10 € und schloss am 30. Juni 2026 mit 9,40 € deutlich stärker. Seit dem Höchstkurs am 2. Juli 2026 in Höhe von 10,75 € schwankte der Kurs danach eher in der Bandbreite von 7-8 € und liegt bei Redaktionsschluss bei 7,30 €.

Aktuelle Aktionärsstruktur (Stand 10. August 2026)

Streubesitz	63,22 %
Triumph Science and Technology Group Co., Ltd. (100 % Tochtergesellschaft CNBM)	16,75 %
Universal-Investment-Gesellschaft mit beschränkter Haftung inkl. FPM Funds SICAV Luxembourg	5,17 %
Clemens Jakopitsch	6,21 %
Morgan Stanley & Co. LLC inkl. Discovery Global Opportunity Master Fund, Ltd.	5,63 %
Lupus alpha Investment GmbH	3,02 %
Total	**100 %**

Zusammenfassende Darstellung der Risiken

Der Risikobericht der SINGULUS TECHNOLOGIES AG zeigt, dass das Unternehmen in einem stark von globalen Unsicherheiten geprägten Umfeld operiert. Geopolitische Spannungen, konjunkturelle Schwankungen sowie mögliche Störungen in Lieferketten können sich negativ auf Absatz, Produktion und Beschaffung auswirken und damit auch die Liquiditätsentwicklung belasten. Zusätzlich besteht das grundsätzliche Risiko, dass derzeit

noch nicht identifizierte oder als unwesentlich eingestufte Faktoren künftig Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage nehmen.

Im Mittelpunkt der Betrachtung stehen die finanzwirtschaftlichen Risiken, insbesondere das Liquiditätsrisiko. Dieses ergibt sich vor allem aus möglichen Verzögerungen oder Ausfällen von Kundenzahlungen sowie ausbleibenden Anzahlungen bei neuen Projekten. Da projektbezogene Anzahlungen häufig durch Avalbürgschaften abgesichert werden müssen, ist ein erheblicher Teil der liquiden Mittel gebunden und steht nicht für die operative Finanzierung zur Verfügung. Dadurch kann es – abhängig vom Projektverlauf – zu Liquiditätsengpässen kommen. Die Sicherstellung ausreichender Liquidität in den Jahren 2026 und 2027 hängt maßgeblich von der fristgerechten Realisierung geplanter Zahlungseingänge aus bestehenden Aufträgen sowie der Gewinnung zusätzlicher Projekte ab. Ohne die Realisierung dieser Planungen ist die Liquiditätsbasis nicht gesichert.

Eine zentrale Veränderung ist die im März 2026 vereinbarte Neustrukturierung der Finanzierung. Im Rahmen einer strategischen Partnerschaft wurde ein Darlehen über 29,0 Mio. € mit einer Laufzeit von fünf Jahren sowie die Ausgabe eine Wandelanleihe in der Höhe von 3,6 Mio. € abgeschlossen. Diese neue Fremdfinanzierung diente insbesondere der Refinanzierung bestehender Verbindlichkeiten. So wurde die begebene Unternehmensanleihe im Nominalvolumen von 12,0 Mio. €, und einer ursprünglichen Laufzeit bis zum 22. Juli 2026, zu 105,0 % zuzüglich aufgelaufener Zinsen vorzeitig zurückgeführt. Das vorrangig besicherte Darlehen in Höhe von 4,0 Mio. € und der unbesicherte Kredit einer chinesischen Geschäftsbank mit einem Volumen von rd. 9,0 Mio. € wurden vollständig getilgt.

Die Besicherung der neuen Fremdfinanzierung erfolgt über kurzfristige Vermögenswerte, Immobilien sowie weitere materielle und immaterielle Vermögensgegenstände. Parallel dazu wurden weitere bestehende Finanzierungen verlängert. Mit diesen Maßnahmen wurde die Finanzierung der SINGULUS TECHNOLOGIES auf fünf Jahre langfristig neu aufgestellt.

Insgesamt hat sich das Liquiditätsrisiko im Vergleich zum Vorjahr zwar reduziert, ist jedoch weiterhin wesentlich. Das Risiko von Forderungsausfällen wird als moderat und mit niedriger Eintrittswahrscheinlichkeit eingeschätzt.

Zur Steuerung dieser Risiken setzt das Unternehmen auf eine Kombination aus Liquiditätsreserven, regelmäßiger Liquiditätsplanung und engmaschigem Monitoring. Darüber hinaus werden Forderungen durch Exportkreditversicherungen, Bonitätsprüfungen sowie Garantien abgesichert. Gleichzeitig wird versucht, die Belastung durch Avalbürgschaften zu reduzieren. Der Vorstand geht derzeit davon aus, dass die geplanten Zahlungseingänge eingehen und hinreichend neue Projekte akquiriert werden können. Auf dieser Basis wird die Finanzierung des Unternehmens im Prognosezeitraum als gesichert eingeschätzt, auch wenn weiterhin Unsicherheiten bestehen.

Neben den finanzwirtschaftlichen Risiken ist das Unternehmen erheblichen Absatzmarktrisiken ausgesetzt. Diese ergeben sich insbesondere aus der Abhängigkeit von globalen Konjunkturzyklen und der Investitionsbereitschaft internationaler Kunden. Im Segment Solar spielt zudem die energiepolitische Ausrichtung wichtiger Märkte wie China und USA eine entscheidende Rolle. Politische Maßnahmen, wie Änderungen bei Förderprogrammen oder handelspolitische Eingriffe, können die Nachfrage nach Produktionsanlagen erheblich beeinflussen. So haben beispielsweise politische Veränderungen in den USA kurzfristig zu höheren Kosten und Unsicherheiten geführt, könnten langfristig jedoch auch Anreize für lokale Investitionen schaffen.

Strukturell ist das Solargeschäft durch wenige, aber großvolumige Projekte geprägt, was zu einer hohen Abhängigkeit von einzelnen Kunden und Aufträgen führt. Hier ist insbesondere die Zusammenarbeit mit dem weltweit führenden Technologieunternehmen hervorzuheben, die in der Zukunft eine maßgebliche Rolle bei der Weiterentwicklung der SINGULUS TECHNOLOGIES spielen soll. Bereits geringfügige zeitliche Verschiebungen oder Ausfälle von Aufträgen und einhergehenden Einzahlungen können erhebliche Auswirkungen auf die Geschäftsentwicklung haben und sind nur schwer kurzfristig zu kompensieren. Hinzu kommt ein intensiver Wettbewerb, insbesondere durch chinesische Anbieter mit staatlicher Unterstützung, der zu Preisdruck und möglichen Marktanteilsverlusten führen kann. Zudem besteht das Risiko, dass alternative Technologien zur Energieerzeugung künftig an Bedeutung gewinnen und die Nachfrage nach Photovoltaiklösungen beeinträchtigen.

Insgesamt zeigt der Risikobericht, dass sich die Risikosituation durch die Neustrukturierung der Finanzierung verbessert hat. Grundlegende Abhängigkeiten von Projektgeschäften, Zahlungsströmen und externen Marktbedingungen bleiben weiterhin bestehen. Die finanzielle Stabilität ist eng an die operative Entwicklung gekoppelt und bleibt anfällig für Störungen im Projektverlauf oder im Marktumfeld. Wir verweisen ausdrücklich auf den Risikobericht, der mit dem Jahresabschluss 2025 veröffentlicht wurde.

Positive Entwicklung für das Geschäftsjahr 2026 erwartet

Für das Geschäftsjahr 2026 erwartet SINGULUS TECHNOLOGIES einen deutlichen Umsatzanstieg sowie eine verbesserte Ertragslage. Prognostiziert werden Umsatzerlöse von rund 83,0 Mio. € sowie ein positives EBIT im unteren einstelligen Millionenbereich. Wesentliche Umsatz- und Ergebnisanteile sollen dabei aus dem Segment Solar kommen.

Mit freundlichen Grüßen

Der Vorstand

SINGULUS TECHNOLOGIES AG

SINGULUS TECHNOLOGIES Konzern
Bilanz
zum 30. Juni 2026 und zum 31. Dezember 2025

	30.06.2026	31.12.2025
Aktiva	**[Mio. €]**	**[Mio. €]**
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	**6,8**	6,2
Verfügungsbeschränkte Finanzmittel	**1,6**	1,3
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	**2,3**	2,8
Forderungen aus Fertigungsaufträgen	**15,8**	2,6
Ausleihungen	**0,0**	0,0
Sonstige Forderungen und sonstige Vermögenswerte	**12,4**	5,5
Summe Forderungen und sonstige Vermögenswerte	**30,5**	10,9
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	**5,9**	8,2
Unfertige Erzeugnisse	**1,6**	1,0
Summe Vorräte	**7,5**	9,2
Summe kurzfristiges Vermögen	**46,4**	27,6
Sachanlagen	**6,0**	5,5
Aktivierte Entwicklungskosten	**5,1**	4,8
Geschäfts- oder Firmenwert	**6,7**	6,7
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	**0,3**	0,4
Latente Steueransprüche	**0,2**	0,2
Summe langfristiges Vermögen	**18,3**	17,6
Summe Aktiva	**64,7**	45,2

Passiva	30.06.2026 [Mio. €]	31.12.2025 [Mio. €]
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	**14,0**	8,5
Erhaltene Anzahlungen	**13,4**	6,9
Verbindlichkeiten aus Fertigungsaufträgen	**25,0**	30,1
Verbindlichkeiten aus der Aufnahme von Darlehen	**8,9**	24,0
Finanzierungsverbindlichkeiten aus der Anleihebegebung	**0,0**	0,2
Kurzfristige Leasingverbindlichkeiten	**0,4**	0,4
Sonstige Verbindlichkeiten	**7,7**	6,9
Rückstellungen aus Restrukturierungsmaßnahmen	**0,1**	0,1
Steuerrückstellungen	**0,9**	1,1
Sonstige Rückstellungen	**6,5**	3,7
Summe kurzfristige Schulden	**76,9**	81,9
Finanzierungsverbindlichkeiten aus der Anleihebegebung	**3,6**	12,1
Verbindlichkeiten aus der Aufnahme von Darlehen	**31,0**	0,0
Langfristige Leasingverbindlichkeiten	**0,3**	0,3
Pensionsrückstellungen	**11,3**	11,4
Latente Steuerschulden	**4,2**	4,2
Summe langfristige Schulden	**50,4**	28,0
Schulden in Zusammenhang mit zur Veräußerunggehaltenen langfristigen Vermögenswerten	**0,0**	0,0
Summe Schulden	**127,3**	109,9
Gezeichnetes Kapital	**8,9**	8,9
Kapitalrücklage	**19,8**	19,8
Sonstige Rücklagen	**2,1**	1,3
Gewinnrücklagen	**-93,4**	-94,7
Auf die Anteilseigner des Mutterunternehmens entfallendes Eigenkapital	**-62,6**	-64,7
Nicht beherrschende Anteile	**0,0**	0,0
Summe Eigenkapital	**-62,6**	-64,7
Summe Passiva	**64,7**	45,2

SINGULUS TECHNOLOGIES Konzern
Gewinn- und Verlustrechnung
vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2026 und 2025

	2. Quartal 2026		2. Quartal 2025		01.01. - 30.06.2026		01.01. - 30.06.2025	
	[Mio. €]	[%]	[Mio. €]	[%]	[Mio. €]	[%]	[Mio. €]	[%]
Umsatzerlöse (brutto)	**23,5**	**100,9**	14,9	100,0	**45,3**	**100,4**	31,3	100,0
Erlösschmälerungen und Vertriebseinzelkosten	**-0,2**	**-0,9**	0,0	0,0	**-0,2**	**-0,4**	0,0	0,0
Umsatzerlöse (netto)	**23,3**	**100,0**	14,9	100,0	**45,1**	**100,0**	31,3	100,0
Herstellungskosten des Umsatzes	**-16,1**	**-69,1**	-10,5	-70,9	**-30,0**	**-66,5**	-21,3	-68,1
Brutto-Ergebnis vom Umsatz	**7,2**	**30,9**	4,3	29,1	**15,1**	**33,5**	10,0	31,9
Forschung und Entwicklung	**-2,2**	**-9,4**	-1,2	-8,2	**-3,4**	**-7,5**	-2,3	-7,3
Vertrieb und Kundenservice	**-2,6**	**-11,2**	-2,8	-18,8	**-4,9**	**-10,9**	-5,4	-17,3
Allgemeine Verwaltung	**-2,0**	**-8,6**	-2,1	-14,1	**-3,8**	**-8,4**	-3,9	-12,5
Sonstige betriebliche Aufwendungen	**0,0**	**0,0**	-0,5	-3,4	**-0,5**	**-1,1**	-0,7	-2,2
Sonstige betriebliche Erträge	**0,1**	**0,4**	0,5	3,4	**0,2**	**0,4**	1,0	3,2
Summe betriebliche Aufwendungen	**-6,7**	**-28,8**	-6,1	-41,1	**-12,4**	**-27,5**	-11,3	-36,1
Operatives Ergebnis (EBIT)	**0,5**	**2,1**	-1,8	-12,0	**2,7**	**6,0**	-1,3	-4,2
Finanzerträge	**0,0**	**0,0**	0,1	0,7	**0,0**	**0,0**	0,1	0,3
Finanzierungsaufwendungen	**-0,8**	**-3,4**	-0,2	-1,3	**-1,6**	**-3,5**	-1,0	-3,2
Ergebnis vor Steuern	**-0,3**	**-1,3**	-1,9	-12,7	**1,1**	**2,4**	-2,2	-7,0
Steueraufwand/-ertrag	**0,1**	**0,4**	0,1	0,7	**0,2**	**0,4**	0,1	0,3
Periodenergebnis	**-0,2**	**-0,9**	-1,8	-12,0	**1,3**	**2,9**	-2,1	-6,7
Davon entfallen auf:								
Anteilseigner des Mutterunternehmens	**-0,2**		-1,8		**1,3**		-2,1	
Nicht beherrschende Anteile	**0,0**		0,0		**0,0**		0,0	
	[€]		[€]		**[€]**		[€]	
Ergebnis je Aktie – unverwässert bezogen auf das den Stammaktionären des Mutterunternehmens zurechenbare Periodenergebnis (in €)	**-0,02**		-0,20		**0,15**		-0,24	
Ergebnis je Aktie – verwässert bezogen auf das den Stammaktionären des Mutterunternehmens zurechenbare Periodenergebnis (in €)	**-0,02**		-0,20		**0,15**		-0,24	

SINGULUS TECHNOLOGIES Konzern
Gesamtergebnisrechnung
vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2026 und 2025

	2. Quartal 2026	2. Quartal 2025	01.01. - 30.06.2026	01.01. - 30.06.2025
	[Mio. €]	[Mio. €]	[Mio. €]	[Mio. €]
Periodenergebnis	**-0,2**	-1,8	**1,3**	-2,1
Posten, die in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden können:				
Wechselkursdifferenzen im laufendem Jahr	**0,0**	0,0	**0,8**	0,0
Summe der direkt im sonstigen Ergebnis erfassten Aufwendungen und Erträge	**0,0**	0,0	**0,8**	0,0
Gesamtergebnis	**-0,2**	-1,8	**2,1**	-2,1
Davon entfallen auf:				
Anteilseigner des Mutterunternehmens	**-0,2**	-1,8	**2,1**	-2,1

SINGULUS TECHNOLOGIES Konzern
Eigenkapitalveränderungsrechnung
zum 30. Juni 2026 und 2025

	Auf die Anteilseigner des Mutterunternehmens entfallendes Eigenkapital		
			Sonstige Rücklagen
	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Währungs-umrechnungs-rücklage
	[Mio. €]	[Mio. €]	[Mio. €]
Stand zum 1. Januar 2025	8,9	19,8	4,7
Periodenergebnis	0,0	0,0	0,0
Sonstiges Ergebnis	0,0	0,0	0,4
Gesamtergebnis	0,0	0,0	0,4
Stand zum 30. Juni 2025	8,9	19,8	5,1
Stand zum 1. Januar 2026	**8,9**	**19,8**	**3,9**
Periodenergebnis	**0,0**	**0,0**	**0,0**
Sonstiges Ergebnis	**0,0**	**0,0**	**0,8**
Gesamtergebnis	**0,0**	**0,0**	**0,8**
Stand zum 30. Juni 2026	**8,9**	**19,8**	**4,7**

Auf die Anteilseigner des Mutterunternehmens entfallendes Eigenkapital			Nicht beherrschende Anteile	Eigenkapital
Sonstige Rücklagen	Gewinnrücklagen			
Finanzmathematische Gewinne und Verluste aus Pensionszusagen	Sonstige Gewinnrücklagen	Summe		
[Mio. €]	[Mio. €]	[Mio. €]	[Mio. €]	[Mio. €]
-2,9	-80,5	-50,0	0,0	-50,0
0,0	-2,1	-2,1	0,0	-2,1
0,0	0,0	0,4	0,0	0,4
0,0	-2,1	-1,7	0,0	-1,7
-2,6	-82,6	-51,7	0,0	-51,7
-2,6	**-94,7**	**-64,7**	**0,0**	**-64,7**
0,0	**1,3**	**1,3**	**0,0**	**1,3**
0,0	**0,0**	**0,8**	**0,0**	**0,8**
0,0	**1,3**	**2,1**	**0,0**	**2,1**
-2,6	**-93,4**	**-62,6**	**0,0**	**-62,6**

SINGULUS TECHNOLOGIES Konzern
Kapitalflussrechnung
vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2026 und 2025

	01.01. - 30.06.2026		01.01. - 30.06.2025	
	[Mio. €]		[Mio. €]	
Cashflow aus der betrieblichen Geschäftstätigkeit				
Periodenergebnis		**1,3**		-2,1
Berichtigungen zur Überleitung des Periodenergebnisses zu den Einzahlungen/Auszahlungen				
Abschreibungen auf das Anlagevermögen	**1,3**		1,1	
Zuführung zu den Pensionsrückstellungen	**0,3**		0,3	
Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	**0,0**		0,0	
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge	**-0,6**		0,0	
Finanzergebnis	**1,5**		0,9	
Steuerergebnis	**-0,1**		-0,1	
Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	**0,5**		1,3	
Veränderung der Fertigungsaufträge	**-18,3**		2,5	
Veränderung der sonstigen Forderungen und sonstigen Vermögenswerte	**-6,9**		-0,4	
Veränderung der Vorräte	**1,7**		-1,7	
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	**5,5**		-2,7	
Veränderung der sonstigen Verbindlichkeiten	**0,8**		1,5	
Veränderung der erhaltenen Anzahlungen	**6,5**		-1,1	
Veränderung der Rückstellungen aus Restrukturierungsmaßnahmen	**0,0**		0,0	
Veränderung weiterer Rückstellungen	**2,6**		-1,0	
Gezahlte Zinsen	**0,0**		0,0	
Gezahlte Steuern	**-0,1**	**-5,3**	0,1	0,7
Nettoeinzahlungen/-auszahlungen aus der betrieblichen Geschäftstätigkeit		**-4,0**		-1,4

	01.01. - 30.06.2026 [Mio. €]		01.01. - 30.06.2025 [Mio. €]	
Cashflow aus dem Investitionsbereich				
Auszahlungen für Investitionen in Entwicklungskosten	**-0,7**		-0,6	
Auszahlungen für Investitionen in sonstige immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagevermögen	**-0,7**		-0,1	
Einzahlungen aus der Veräußerung Vermögenswerten und Schulden, die als zur Veräußerung gehalten klassifiziert wurden	**0,0**		0,0	
Nettoeinzahlungen/-auszahlungen aus der Investitionstätigkeit		**-1,4**		-0,7
Cashflow aus dem Finanzierungsbereich				
Auszahlungen für Anleihezinsen	**-0,3**		-0,3	
Einzahlungen aus der Aufnahme von Darlehen und sonstigen Finanzierungszusagen	**7,2**		-1,0	
Auszahlungen für Darlehenszinsen	**-0,6**		-0,2	
Auszahlungen für Finanzierungs-Leasingverbindlichkeiten	**0,0**		0,0	
Veränderung der verfügungsbeschränkten Finanzmittel	**-0,3**		-1,9	
Nettoeinzahlungen/-auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit		**6,1**		-3,4
Zu-/Abnahme der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente		**0,7**		-5,5
Auswirkungen von Fremdwährungsumrechnungsdifferenzen		**-0,1**		-0,1
Änderungen des Konsolidierungskreises		**0,0**		0,0
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn des Berichtszeitraumes		**6,2**		11,5
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende des Berichtszeitraumes		**6,8**		5,9
Termingelder mit einer Laufzeit von mehr als 3 Monaten		**0,0**		0,0
Flüssige Mittel am Ende des Berichtszeitraumes		**6,8**		5,9

Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente beinhalten Geldanlagen mit einer Restlaufzeit von maximal drei Monaten im Erwerbszeitpunkt.

Verfügungsbeschränkte Finanzmittel werden gesondert in der Bilanz ausgewiesen. Diese Finanzmittel stehen im Zusammenhang mit Finanzierungstransaktionen der Gesellschaft und werden innerhalb der Konzern-Kapitalflussrechnung im Cashflow aus dem Finanzierungsbereich dargestellt.

Anhang zum Zwischenabschluss

Die SINGULUS TECHNOLOGIES Aktiengesellschaft (im Folgenden auch „SINGULUS“ oder „Gesellschaft“ genannt) ist eine börsennotierte Kapitalgesellschaft mit Sitz in Deutschland. Der vorliegende Konzernabschluss zur Zwischenberichterstattung der SINGULUS TECHNOLOGIES AG und ihrer Tochtergesellschaften („Konzern“) für die ersten sechs Monate des Geschäftsjahres 2026 wurde mit Beschluss des Vorstands vom 11. August zur Veröffentlichung freigegeben.

Der Konzernabschluss ist in Euro (€) aufgestellt. Sofern nicht anders vermerkt, sind alle Beträge in Millionen Euro (Mio. €) angegeben. Durch die Angaben in Mio. € können Rundungsdifferenzen entstehen.

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Erstellung des verkürzten Konzern-Zwischenabschlusses für den Zeitraum vom 1. Januar 2026 bis 30. Juni 2026 erfolgte in Übereinstimmung mit IAS 34 „Interim Financial Reporting“. Der Zwischenabschluss wurde weder geprüft noch einer prüferischen Durchsicht unterzogen.

Der hälftige Verzehr des Grundkapitals nach HGB ist im Geschäftsjahr 2017 eingetreten und wurde zum 21. September 2017 gemeldet. Die außerordentliche Hauptversammlung erfolgte am 29. November 2017. Der Vorstand hat in der außerordentlichen Hauptversammlung vom 29. Oktober 2021 sowie in den darauffolgenden ordentlichen Hauptversammlungen in Jahren 2023, 2024 und 2025 jeweils über den Verlust des Grundkapitals nach HGB der Muttergesellschaft gemäß § 92 Abs. 1 AktG berichtet. Dabei wurden die Hintergründe zum Verzehr des Eigenkapitals dargestellt, die im Wesentlichen in den zeitlichen Verschiebungen der Umsatzrealisierung in HGB und IFRS sowie in den operativen Verlusten aufgrund der Unterauslastung der Organisation in den vergangenen Jahren beruhten.

Die Gesellschaft verfügt jedoch aus heutiger Sicht über ausreichend frei verfügbare liquide Mittel zur Sicherstellung der Geschäftstätigkeit und bilanziert daher unter der Going Concern Prämisse.

Der SINGULUS TECHNOLOGIES Konzern ist sowohl im Hinblick auf die Erreichung der erwarteten Finanzkennzahlen als auch auf die weitere Liquiditätsentwicklung in hohem Maße von der künftigen Entwicklung der Geschäftsaktivitäten mit wenigen, großen Kunden abhängig. Eine ausreichende Liquidität der Gesellschaft und des Konzerns in den nächsten 24 Monaten nach Ablauf des Geschäftsjahres 2025 kann nur aufrechterhalten werden, wenn die Planung für diesen Zeitraum realisiert werden kann. Wesentliche Voraussetzungen in der Planung sind dabei, dass die aufgrund der bereits kontrahierten Großaufträge zu leistenden Teilzahlungen auch tatsächlich bzw. nicht mit materieller Verzögerung erfolgen. Darüber hinaus ist die Erlangung weiterer wesentlicher Großaufträge bis Ende 2027 notwendig.

Ende des ersten Quartals 2026 hat SINGULUS TECHNOLOGIES eine Vereinbarung zur strategischen Zusammenarbeit mit einem weltweit führenden Technologieunternehmen im Solarsektor abgeschlossen. Diese umfasste unter anderem die Refinanzierung wesentlicher Verbindlichkeiten. Die bisherige Fremdfinanzierung wird durch eine neue, auf fünf Jahre angelegte Finanzierung abgelöst. Im Zuge dieser Refinanzierung wurde die bis dahin begebene Unternehmensanleihe im Nominalvolumen in Höhe von 12,0 Mio. € zurückgeführt und sämtliche 120.000 ausstehenden Teilschuldverschreibungen entsprechend den Anleihebedingungen zum 26. Mai 2026 zurückgezahlt. Die Rückzahlung erfolgte zu 105 % des Nennbetrags, entsprechend 105,00 € je Teilschuldverschreibung, zuzüglich der bis zum Rückzahlungstag aufgelaufenen Zinsen.

Weiterhin wurde das bestehende, vorrangig besicherte Darlehen in Höhe von 4,0 Mio. € sowie das unbesicherte Darlehen einer chinesischen Geschäftsbank (rd. 9,0 Mio. €) zurückgeführt.

Die Maßnahmen haben die finanzielle Stabilität von SINGULUS TECHNOLOGIES gestärkt und Spielraum geschaffen für die operative und technologische Weiterentwicklung sowie für die Erweiterung der strategischen Handlungsmöglichkeiten.

Die Erstellung des Zwischenabschlusses in Übereinstimmung mit IAS 34 erfordert Schätzungen und Annahmen durch die Geschäftsleitung, die sich auf die Höhe der bilanzierten Vermögenswerte, Schulden, Umsatzerlöse, Erträge, Aufwendungen sowie Eventualverbindlichkeiten ausgewirkt haben. Diese Annahmen und Schätzungen beziehen sich im Wesentlichen auf die konzerneinheitliche Festlegung wirtschaftlicher Nutzungsdauern, die Wertminderungen von Vermögenswerten, die Bewertung von Rückstellungen, die Realisierbarkeit von Forderungen, den Ansatz von erzielbaren Restwerten im Bereich des Vorratsvermögens sowie die Realisierbarkeit zukünftiger Steuerentlastungen. Die tatsächlichen Werte können in Einzelfällen von den getroffenen Annahmen und Schätzungen abweichen. Änderungen werden zum Zeitpunkt einer besseren Erkenntnis erfolgswirksam berücksichtigt. Die im Konzernabschluss zur Zwischenberichterstattung angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen denen des letzten veröffentlichten Konzernabschlusses zum Geschäftsjahr 2025. Eine detaillierte Beschreibung der Grundsätze der Rechnungslegung ist im Anhang zum Konzernabschluss unseres Geschäftsberichts 2025 veröffentlicht.

Konsolidierungskreis

Der Konzernabschluss enthält neben der SINGULUS TECHNOLOGIES AG alle Gesellschaften, die unter der rechtlichen oder faktischen Beherrschung der Gesellschaft stehen. In den Zwischenabschluss zum 30. Juni 2026 wurden neben der SINGULUS TECHNOLOGIES AG insgesamt zwei inländische und neun ausländische Tochtergesellschaften einbezogen. Im Berichtszeitraum wurden weder Gesellschaften in den Konsolidierungskreis aufgenommen noch sind Unternehmen aus dem Konsolidierungskreis ausgeschieden.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie aus Fertigungsaufträgen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie aus Fertigungsaufträgen gliedern sich zum 30. Juni 2026 wie folgt auf:

	30.06.2026	31.12.2025
	Mio. €	Mio. €
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen – kurzfristig	2,4	2,8
Forderungen aus Fertigungsaufträgen	15,8	2,6
Abzüglich Wertberichtigungen	-0,1	-0,1
	18,1	5,3

Immaterielle Vermögenswerte

Unter den immateriellen Vermögenswerten werden aktivierte Entwicklungsaufwendungen, Firmenwerte, Kundenstämme sowie Konzessionen, Schutzrechte und sonstige immaterielle Vermögenswerte bilanziert.

Die aktivierten Entwicklungskosten lagen zum 30. Juni 2026 bei 5,1 Mio. € (31. Dezember 2025: 4,8 Mio. €). Die Investitionen in die Entwicklung betrugen in den ersten sechs Monaten 2026 insgesamt 0,8 Mio. € (Vorjahr: 0,6 Mio. €). An planmäßigen Abschreibungen für aktivierte Entwicklungskosten sind 0,5 Mio. € angefallen (Vorjahr: 0,3 Mio. €). Im Berichtsquartal wurden in die Entwicklungstätigkeit 0,7 Mio. € (Vorjahr: 0,2 Mio. €) investiert, die planmäßigen Abschreibungen betrugen 0,3 Mio. € (Vorjahr: 0,1 Mio. €).

Sachanlagen

Im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2026 wurden 0,9 Mio. € in das Sachanlagevermögen investiert (Vorjahr: 0,1 Mio. €). Die planmäßigen Abschreibungen betrugen im gleichen Zeitraum 0,8 Mio. € (Vorjahr: 0,8 Mio. €). Die planmäßigen Abschreibungen für das Berichtsquartal betrugen 0,4 Mio. € (Vorjahr: 0,4 Mio. €).

Aufgliederung von Umsatzerlösen

Die nachfolgende Matrix ordnet die Umsatzerlöse für den Berichtszeitraum den einzelnen Segmenten nach ausgewählten Kategorien zu.

1. Januar bis 30. Juni 2026	Solar Mio. €	Life Science Mio. €	Halbleiter Mio. €	Gesamt Mio. €
Umsatzerlöse nach Bestimmungsland				
Deutschland	4,3	1,0	0,3	5,6
Restliches Europa	4,0	0,8	0,9	5,7
Nord- & Südamerika	17,7	1,0	1,3	20,0
Asien	3,2	3,9	6,9	14,0
Afrika & Australien	0,0	0,0	0,0	0,0
	29,2	6,7	9,4	45,3
Umsatzerlöse nach Herkunftsland				
Deutschland	28,5	4,4	8,3	41,2
Restliches Europa	0,0	0,1	0,2	0,3
Nord- & Südamerika	0,0	0,7	0,3	1,0
Asien	0,7	1,5	0,6	2,8
Afrika & Australien	0,0	0,0	0,0	0,0
	29,2	6,7	9,4	45,3
Produkte und Dienstleistungen				
Produktionsanlagen	27,6	4,1	7,3	39,0
Service und Ersatzteile	1,6	2,6	2,1	6,3
	29,2	6,7	9,4	45,3
Zeitpunkt der Umsatzrealisierung				
Umsatzrealisierung über einen Zeitraum	27,0	3,9	7,3	38,2
Umsatzrealisierung zu einem Zeitpunkt	2,2	2,8	2,1	7,1
	29,2	6,7	9,4	45,3

1. Januar bis 30. Juni 2025	Solar Mio. €	Life Science Mio. €	Halbleiter Mio. €	Gesamt Mio. €
Umsatzerlöse nach Bestimmungsland				
Deutschland	1,5	1,3	0,1	2,9
Restliches Europa	3,1	5,6	0,2	8,9
Nord- & Südamerika	3,1	1,4	1,1	5,6
Asien	1,3	1,9	10,7	13,9
Afrika & Australien	0,0	0,0	0,0	0,0
	9,0	10,2	12,1	31,3
Umsatzerlöse nach Herkunftsland				
Deutschland	8,3	6,8	9,6	24,7
Restliches Europa	0,0	0,2	0,1	0,3
Nord- & Südamerika	0,0	1,4	0,4	1,8
Asien	0,7	1,8	2,0	4,5
Afrika & Australien	0,0	0,0	0,0	0,0
	9,0	10,2	12,1	31,3
Produkte und Dienstleistungen				
Produktionsanlagen	7,6	5,8	9,7	23,1
Service und Ersatzteile	1,4	4,4	2,4	8,2
	9,0	10,2	12,1	31,3
Zeitpunkt der Umsatzrealisierung				
Umsatzrealisierung über einen Zeitraum	7,6	5,8	9,7	23,1
Umsatzrealisierung zu einem Zeitpunkt	1,4	4,4	2,4	8,2
	9,0	10,2	12,1	31,3

Erlösschmälerungen und Vertriebseinzelkosten

Die Erlösschmälerungen beinhalten gewährte Skonti. In den Vertriebseinzelkosten sind im Wesentlichen Aufwendungen für Verpackung, Frachten und Provisionen enthalten.

Allgemeine Verwaltungskosten

Unter Verwaltungsaufwendungen werden die Aufwendungen der Geschäftsleitung, des Personalwesens und des Finanz- und Rechnungswesens sowie die auf sie entfallenden Raum- und Kfz-Kosten erfasst. Weiterhin sind hier die laufenden IT-Kosten, Rechts- und Beratungskosten, die Kosten der Investor Relations,

der ordentlichen Hauptversammlung sowie die Kosten es Jahresabschlusses ausgewiesen.

Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen

In den Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen des ersten Halbjahrs 2026 sind neben den Forschungsaufwendungen und den nicht aktivierungsfähigen Entwicklungsaufwendungen weiterhin planmäßige Abschreibungen auf aktivierte Entwicklungskosten in Höhe von 0,5 Mio. € (Vorjahr: 0,3 Mio. €) enthalten.

Innerhalb des zweiten Quartals 2026 fielen Abschreibungen auf aktivierte Entwicklungsleistungen in Höhe von 0,3 Mio. € an (Vorjahr: 0,1 Mio. €).

Finanzinstrumente

Die nachfolgende Tabelle zeigt Buchwerte und beizulegende Zeitwerte sämtlicher im Konzernabschluss erfasster Finanzinstrumente nach Klassen.

	Bewertungs-methode	Buchwert		Beizulegender Zeitwert	
		30.06.2026	31.12.2025	30.06.2026	31.12.2025
		Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €
Finanzielle Vermögenswerte					
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente **	AC	6,8	6,2	–	–
Verfügungsbeschränkte Finanzmittel **	AC	1,6	1,3	–	–
Derivative Finanzinstrumente					
Hedging Derivate **	HD	–	–	–	–
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen **	AC	2,3	2,8	–	–
Sonstige Forderungen	AC	12,4	5,5	–	–
Finanzielle Verbindlichkeiten					
Anleihe *	AC	3,6	12,3	3,6	9,0
Verbindlichkeiten aus der Aufnahme von Darlehen	AC	39,9	24,0	–	–
Derivative Finanzinstrumente					
Hedging Derivate **	HD	–	–	–	–
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen **	AC	14,0	8,5	–	–
Sonstige Verbindlichkeiten	AC	7,7	6,9	–	–
Schulden in Zusammenhang mit zur Veräußerung gehaltenen langfristigen Vermögenswerten	AC	0,0	0,0	–	–
Summe	AC	88,3	67,5	–	–
Summe	HD	0,0	0,0	–	–

Erläuterung der Abkürzungen:
AC: Amortised Cost (Finanzielle Vermögenswerte oder Verbindlichkeiten, die zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet werden)
HD: Hedging Derivative (Hedging Derivate)

* Die Bewertung zum beizulegenden Zeitwert wurde, basierend auf den Inputfaktoren der verwendeten Bewertungstechniken, als beizulegender Zeitwert der Stufe 1 eingeordnet.
** Die Bewertungen zum beizulegenden Zeitwert wurden, basierend auf den Inputfaktoren der verwendeten Bewertungstechniken, als beizulegende Zeitwerte der Stufe 2 eingeordnet.

Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente, verfügungsbeschränkte Finanzmittel sowie Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen haben regelmäßig kurze Restlaufzeiten. Die bilanzierten Werte stellen näherungsweise die beizulegenden Zeitwerte dar. Gleiches gilt für kurzfristige Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Vermögenswerte.

Die beizulegenden Zeitwerte von langfristigen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen entsprechen den Barwerten der mit den Vermögenswerten verbundenen Zahlungen unter Berücksichtigung der entsprechenden Zinsparameter.

Als Bewertungskurs für die abgeschlossenen Devisentermingeschäfte werden für Kassavaluta die EZB-Referenzkurse und für Terminvaluta die gültigen Terminbewertungskurse der jeweiligen Geschäftsbank verwendet.

Der beizulegende Zeitwert der börsennotierten Anleihe entspricht dem Börsenkurs zum Abschlussstichtag, zuzüglich des Buchwerts der abgegrenzten Zinsverbindlichkeiten zum Stichtag.

Die beizulegenden Zeitwerte der Verbindlichkeiten aus der Aufnahme von Darlehen entsprechen dem Rückzahlungsbetrag der Darlehen am Bilanzstichtag.

Das maximale Kreditrisiko wird durch die Buchwerte der finanziellen Vermögenswerte und Schulden reflektiert.

Finanzerträge und Finanzierungsaufwendungen

Die Zinserträge/-aufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

	30.06.2026	31.12.2025
	Mio. €	Mio. €
Finanzierungsaufwendungen aus der Anleihebegebung	-0,3	-0,3
Zinsaufwendungen von Aufzinsung von Pensionsrückstellungen	-0,2	-0,2
Finanzierungsaufwendungen aus der Aufnahme von Darlehen	-0,7	-0,2
Sonstige Finanzierungsaufwendungen	-0,4	-0,3
	-1,6	-1,0

Ergebnis je Aktie

Bei der Berechnung des unverwässerten Ergebnisses je Aktie wird das den Inhabern von Stammaktien des Mutterunternehmens zuzurechnende Ergebnis durch die gewichtete durchschnittliche Anzahl von Stammaktien, die sich während des Berichtszeitraums im Umlauf befinden, geteilt.

Bei der Berechnung des verwässerten Ergebnisses je Aktie wird das den Inhabern von Stammaktien des Mutterunternehmens zuzurechnende Ergebnis durch die gewichtete durchschnittliche Anzahl von Stammaktien, die sich während des Berichtszeitraumes im Umlauf befinden, zuzüglich der gewichteten durchschnittlichen Anzahl der Stammaktien, welche sich aus der Umwandlung aller potenziellen Stammaktien mit Verwässerungseffekt in Stammaktien ergeben würden, geteilt. Verwässerungseffekte waren im Berichtsquartal sowie im Vorjahresvergleichszeitraum nicht zu verzeichnen. Im Zeitraum zwischen dem Bilanzstichtag und der Aufstellung des Konzernabschlusses haben keine Transaktionen mit Stammaktien oder potenziellen Stammaktien stattgefunden.

Finanzierungsverbindlichkeiten aus der Anleihebegebung

Die Wandelanleihe hat einen Gesamtnennbetrag von 3.558.000,00 € und ist in 3.558 auf den Inhaber lautenden Wandelschuldverschreibungen aufgeteilt. Die Laufzeit beträgt fünf Jahre und der Zinssatz liegt bei 5 %. Die Wandelschuldverschreibungen sind wandelbar in bis zu 1,8 Mio. Aktien (20 % des gezeichneten Kapitals). Das Wandlungsrecht kann für alle oder für einen Teil der Wandelschuldverschreibungen ausgeübt werden. Ein Zwang zur Wandlung am Ende der Laufzeit besteht nicht. Die Besicherung der Wandelanleihe erfolgt über kurzfristige Vermögenswerte, Immobilien sowie weitere materielle und immaterielle Vermögensgegenstände der SINGULUS TECHNOLOGIES AG.

Finanzierungsverbindlichkeiten

Aktuell stehen der Gesellschaft die folgenden Quellen zur Finanzierung zur Verfügung: Die seitens der Gesellschaft im April 2026 begebene Wandelanleihe mit einem Gesamtnennbetrag von 3,6 Mio. € hat eine Laufzeit von fünf Jahren sowie einen Zins von 5,0 %. Die Besicherung der Wandelanleihe erfolgt über kurzfristige Vermögenswerte, Immobilien sowie weitere materielle und immaterielle Vermögensgegenstände der SINGULUS TECHNOLOGIES AG.

Ein Darlehen in Höhe von rd. 29,0 Mio. € steht der SINGULUS TECHNOLOGIES seit März 2026 zur Verfügung. Das Darlehen hat eine Laufzeit von fünf Jahren sowie einen Zins von 5,0 %. Die Besicherung des Darlehens erfolgt über kurzfristige Vermögenswerte, Immobilien sowie weitere materielle und immaterielle Vermögensgegenstände der SINGULUS TECHNOLOGIES AG.

Triumph stellte mit Wirkung zum 19. August 2024 eine Anzahlung mit einem Volumen von 6,0 Mio. € über ihre Tochtergesellschaft China Triumph International

Investment Company Limited, Hong Kong/China, (CTIIC), (CTIIC-Finanzierung) zur Verfügung, die seither eine Finanzierungswirkung hatte und damit in Vorjahren seitens der Gesellschaft als Darlehen klassifiziert wurde. Hintergrund sind die Verhandlungen zur Veräußerung und Lizensierung von ausgewähltem und spezifischem Know-how aus dem Bereich Dünnschicht-Technologie durch SINGULUS TECHNOLOGIES an Triumph bzw. CTIIC. Die Parteien haben eine Verlängerung der Vereinbarung bis zum 30. September 2026 abgeschlossen und erwarten, dass die in Rede stehende Transaktion bis zu diesem Datum erfolgreich umgesetzt werden kann, was dann eine entsprechend schuldbefreiende Wirkung entfaltet. Aufgrund der noch andauernden Verhandlungen über die finalen Bedingungen der Lieferung bzw. Rückführung bestehen insoweit Unsicherheiten über den erfolgreichen Abschluss dieser Verhandlungen und das einhergehende Transaktionsvolumen.

Darüber hinaus gewährte ein Darlehensgeber der Gesellschaft zum Ende des Geschäftsjahres 2024 eine unbesicherte Working Capital Finanzierung über weitere 2,0 Mio. €, die zunächst zum 31. März 2026 zur Rückzahlung fällig war. Der Vorstand hat mit dem Darlehensgeber zuletzt die Laufzeit dieses Darlehens bis zum 31. Dezember 2027 verlängert.

Mit Wirkung zum 14. Juli 2025 gewährte China Triumph International Engineering Co., Ltd., Shanghai/China (CTIEC), eine Tochtergesellschaft des Hauptaktionärs Triumph, eine kurzfristige Finanzierung im Volumen von 2,9 Mio. € (CTIEC-Finanzierung). Die Rückführung dieser Finanzierung ist für September 2026 aus dem operativen Cashflow geplant.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Berichtspflichtige Ereignisse sind nach dem Bilanzstichtag nicht eingetreten.

Aktienbesitz der Organmitglieder

Zum Bilanzstichtag besaßen die Mitglieder von Vorstand und Aufsichtsrat der SINGULUS TECHNOLOGIES AG die folgende Anzahl an Aktien, Wandelanleihen und Aktienoptionen:

	30.06.2026 Stück
Markus Ehret, Vorstand	43
Gesamt	43

Bilanzeid

„Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt. Im Konzernzwischenlagebericht wird der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklungen des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben werden."

Kahl am Main, im August 2026

Der Vorstand

Konzern-Kennzahlen für das zweite Quartal
(vorläufig und ungeprüft)

		2026	2025
Umsatz (brutto)	Mio. €	23,5	14,9
Auftragseingang	Mio. €	9,1	14,7
EBIT	Mio. €	0,5	-1,8
EBITDA	Mio. €	1,2	-1,2
Ergebnis vor Steuern	Mio. €	-0,3	-1,9
Periodenergebnis	Mio. €	-0,2	-1,8
Ausgaben für Forschung & Entwicklung	Mio. €	2,2	1,2

Konzern-Kennzahlen für das erste Halbjahr
(vorläufig und ungeprüft)

		2026	2025
Umsatz (brutto)	Mio. €	45,3	31,3
Auftragseingang	Mio. €	37,9	21,1
Auftragsbestand (30.06.)	Mio. €	55,1	67,2
EBIT	Mio. €	2,7	2,7
EBITDA	Mio. €	4,0	-0,2
Ergebnis vor Steuern	Mio. €	1,1	-2,2
Periodenergebnis	Mio. €	1,3	-2,1
Operating-Cashflow	Mio. €	-4,0	-1,4
Eigenkapital	Mio. €	-62,6	-64,7
Bilanzsumme	Mio. €	64,7	45,2
Ausgaben für Forschung & Entwicklung	Mio. €	3,4	2,3
Mitarbeiter (30.06.)		312	289
Gewichtete Anzahl der Aktien, basic		8.896.527	8.896.527
Ergebnis pro Aktie, basic	€	0,15	-0,24

Unternehmenskalender 2026

August 2026
Halbjahresbericht 2026 — 12.08.

August 2026
Hauptversammlung für das Jahr 2025 — 27.08.

November 2026
Zwischenbericht Q3-2026 — 11.11.

Zukunftsgerichtete Aussagen und Prognosen

Dieser Bericht enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die auf den gegenwärtigen Erwartungen, Vermutungen und Prognosen des Vorstands beruhen sowie den ihm zurzeit verfügbaren Informationen. Bekannte wie auch unbekannte Risiken, Ungewissheiten und Einflüsse können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage oder die Entwicklung von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Wir übernehmen keine Verpflichtung, die in diesem Bericht gemachten zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren.

SINGULUS

SINGULUS TECHNOLOGIES AG
Hanauer Landstraße 103
63796 Kahl am Main
Tel. +49 6188 440-0
Fax +49 6188 440-1110
www.singulus.de

Investor Relations
Maren Schuster
Tel. +49 6188 440-1612
investor.relations@singulus.de

Studio Krause – 8/2026